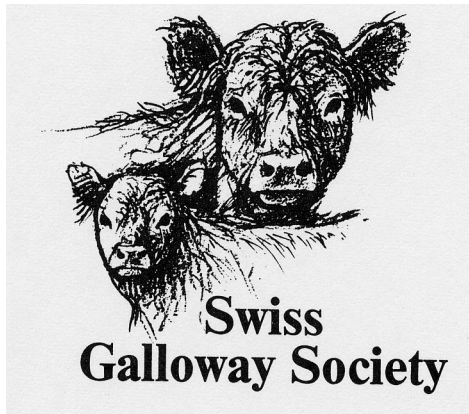


Hünibach, den 5.2.2008



**Protokoll 12. ordentliche Generalversammlung  
2008**

**Samstag, den 2.2.2008**

Restaurant Rössli Oensingen  
1345

Gast: Urs Vogt, Geschäftsführer der SVAMH

Leitung der Sitzung: M. Dettwiler

Protokoll: B. v. Fischer

Anwesend: 41 stimmberechtigte Mitglieder (Präsenzliste)  
Total 65 Personen (Gäste und weitere  
Familienmitglieder)

Die eingegangenen Entschuldigungen werden alle namentlich verlesen.

- *Stimmzähler: werden bestimmt: Marion Schuler, Hansueli Zbären, Florian*
- *Hallenbarter.*
- *Die Traktandenliste wird in der vorgelegten Form genehmigt.*
- *Reihenfolge der Traktanden: keine Änderung*
- *Die Sitzungspräsenz wird durch Präsenzkarten erhoben.*

- *Pro ausgefüllte Präsenzkarte gibt es eine Stimmkarte; die Anzahl Personen im Saal stimmen nicht mit der Anzahl Stimmberechtigter überein (Familien haben jeweils nur eine Stimme, ferner sind anwesende Interessenten und Gäste nicht stimmberechtigt.)*

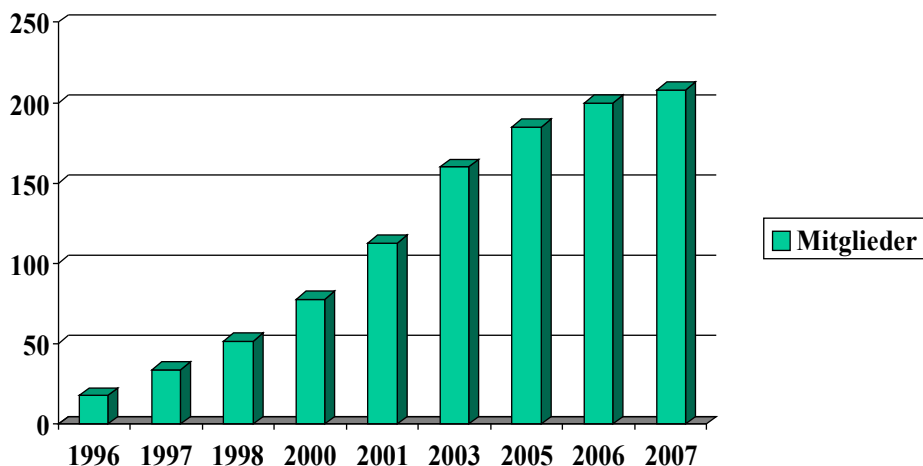
## **Traktandenliste:**

### **1. Jahresbericht 2007**

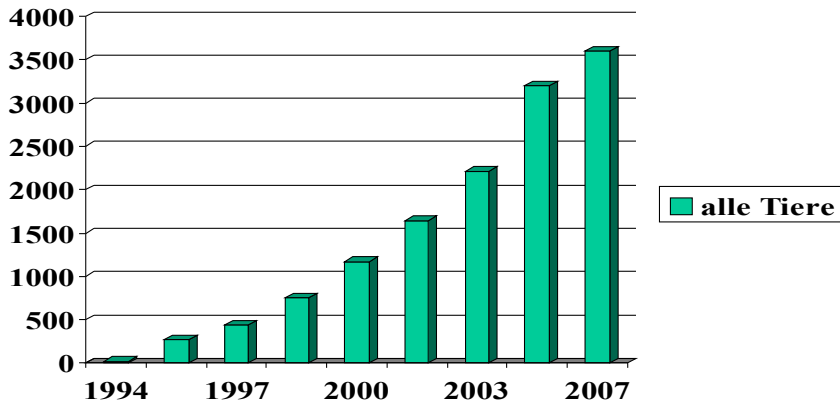
*Der vom Sekretär verfasste Jahresbericht wird von M. Dettwiler präsentiert und von der Vereinsversammlung einstimmig angenommen. Die Einleitung zum Jahresbericht ist dem Rücktritt unseres Präsidenten Markus Dettwiler gewidmet. Der Sekretär hat die Ehre Markus Dettwilers Wirken und seine Verdienste für den Verein zu würdigen und ein Präsent zu überreichen (Wellness Wochenende in Adelboden).*

*Markus Dettwiler dankt für die Worte und Geschenk und gibt seinerseits einen Überblick über seine 12 Jahre Präsidentschaft.*

Swiss Galloway Society  
Entwicklung Mitgliederbestand seit der Gründung



Swiss Galloway Society  
Entwicklung der Tierbestände seit der Gründung



**2. Genehmigung des Protokolls der letzten Vereinsversammlung vom 3.2.2007**

*Das Protokoll wurde anfangs Jahr verschickt. Das Protokoll wird verdankt und einstimmig genehmigt.*

**3. Genehmigung der Erfolgsrechnung 2007,  
Genehmigung der Vermögensrechnung 2007,  
Entlastung des Vorstandes und der Kontrollstelle.  
Siehe die Beilage zum Protokoll (bei E Mail Versand: direkt bei Patrik Schaller elektronisch anfordern!)**

*Bericht der Revisoren (J. Aeschlimann und M. Spörri) wird von Jasmin Aeschlimann verlesen: Alle Buchungen stimmen mit den Belegen überein. Die Rechnung ist ordnungsgemäß geführt worden. Die Jahresrechnung (Vermögensrechnung und Erfolgsrechnung) liegt dem Protokoll in Kopie bei. Jasmin Aeschlimann und Martin Spörri beantragen die Jahresrechnung zu genehmigen:*

*Die Jahresrechnung wird von der Vereinsversammlung einstimmig angenommen.*

*Damit werden der Kassier, der Vorstand und die Kontrollstelle entlastet. Vielen Dank an Patrik Schaller für die grosse und nicht ganz einfache Arbeit.*

**4. Genehmigung des Budgets 2008 und des Jahresbeitrages für 2008**  
*Siehe die Beilage zum Protokoll (bei E Mail Versand: direkt bei Patrik Schaller elektronisch anfordern!)*

*P. Schaller präsentiert das Budget.*

*Das Budget wird dem Protokoll ebenfalls beigelegt.*

*Ohne weitere Diskussion wird das Budget und der Mitgliederbeitrag von 100.— genehmigt.*

**5. Wahlen**

1. *Präsident: **Armin Kobel** wird einstimmig gewählt. Armin Kobel dankt für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.*
2. *Ersatzwahl in den Vorstand: **Helen Keller und Barbara Scheck**: Sie stellen sich selbst in sympathischen Wortmeldungen vor. Die Wahl ist einstimmig. Helen Keller und Barbara Scheck nehmen die Wahl an.*
3. *Vorstandsmitglieder: nach Ablauf der regulären Amtszeit: Alle **verbleibenden Vorstandsmitglieder (B. v Fischer, Philipp Grimm , Sales Koch, Patrik Schaller)** stellen sich zu Wiederwahl. Sie werden von der Versammlung einstimmig gewählt.*
4. *Revisoren: **J. Aeschlimann und M. Spörri** : Mit bestem Dank stellen sich beide auch für die Zukunft zur Verfügung.*

**6. Beitrag aus der SVAMH (Herr Urs Vogt, Geschäftsführer der SVAMH)**

*Urs Vogt spricht den Dank an M. Dettwiler auch von Seiten der SVAMH aus. Er gratuliert dem neugewählten Präsidenten Armin Kobel und betont das gute Einvernehmen der SVAMH mit der Swiss Galloway Society. Er beglückwünscht die neugewählten und bestätigten Vorstandsmitglieder und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand.*

**Statistische Angaben**

**Herdebuch der SVAMH Sektion Galloway 31.12.2007 (in Klammern 2006).**

*Galloway Betriebe: 229 (217)*

*FLHB Kühe: 1125 (1013)*

*Neuaufnahmen: männlich: 27 (34)*

*weiblich: 188 (182)*

**FLEK Resultate:**

*Synthese 85 relativ hohe Zahl (Maximum von 90).*

*ZKZ: 382 (395) Tage: deutlich verbesserter Wert.*

KF: 2.02

Abkalbungen 1 und 2 Leichtgeburten: (98,7 %) 99,5%

## **Events 2007**

### **beef.ch am Pfannenstiel**

*Es wurden folgende Zahlen registriert: 112 000 Besucher, 271 Berichte in Printmedien, Radio und Fernsehen. 68 000 Einwahlen auf der Homepage und 1500 Schulkinder an „Schule einmal anders“ sind stolze Zahlen. Von diesem Erfolg profitieren alle Rassen und Ausrichtungen, alle Tiere fanden grosse Beachtung. Es freut die SVAMH, dass die Vertreter von Swiss Galloway Society auf die direkte Befragung die Ausstellung ebenfalls als erfolgreich bewerteten. Auf Grund des schlechten Wetters bei der Vorbereitung der beef.ch hat sich der Aufbau etwas verzögert. Die Beef.ch konnte jedoch rechtzeitig eröffnet werden. Das Ziel der Beef ist es für alle Rassen einen möglichst hohen und preisgünstigen PR Effekt zu erreichen. Dass das gelungen ist, sind sich alle einig.“*

### **Swiss open**

*Championne Galloway: Tina geb 12.3.2002 88/87/88 VG 87, V Soda mit Kalb Pedro geb 30.6.2007, V: Paradieso Besitzer Schlup Hans-Rudolf, Schalunen BE, Züchter von Fischer Berchtold Hünibach BE)*

## **Lineare Beschreibung**

*Galloways werden nur noch einmal und zwar im Frühjahr beschrieben. Die Herbstkampagne entfällt somit.*

### **Lineare Beschreibung: Neues Schema für die Bewertung**

**Kommentar Vorstand:** *Wenn wir ehrlich sind, muss eingestanden werden, dass die lineare Beschreibung bis heute manchmal eine sehr ungenaue Sache war. Die Zusammenkunft der kleinen Gruppe in Rubigen (9.1.2008) bestätigte die Notwendigkeit, die Beurteilungskriterien der linearen Beschreibung zu überarbeiten. Es muss vorweggenommen werden, dass an den drei Gruppen klein- mittel und grossrahmig wahrscheinlich nicht mehr festgehalten werden kann.*

*Die Idee, die auch von der SVAMH vorgelegt wird, ist folgende. Das zentrale Mass ist die Widerristhöhe. Bei einem harmonischen Tier – und solche Tiere sind ja unser Zuchtziel - sind von da die übrigen Idealmasse ableitbar (Länge, Breite, Becken etc. Es müssen also in Zukunft 5 Testgrössen gemessen werden können. Der Pferdefuss ist das Unvermögen einiger Betriebe ihre Tiere messen zu lassen. Der Vorstand ist aber einhellig der Meinung, dass ein Gallowayzuchtbetrieb soweit eingerichtet sein muss, dass diese einfachen Messungen möglich sind. Sonst ist die lineare Beschreibung eine Alibiübung.*

*Das neue Messkonzept wird nun in einer Pilotphase von einem Jahr geprüft.*

*Die bisherigen Untersuchungen der SVAMH an unserem Zahlenmaterial haben ergeben, dass die ideale Widerristhöhe 118 cm +/- 4 cm beträgt.*

*Die einzelnen Rassenclubs sind von der SVAMH aufgerufen die lineare Beschreibung punkto Kriterien zu überdenken. Verfeinerungen sollten in einer*

*Pilotstudie 2008 geprüft werden und in einer kleinen Arbeitsgruppe bis Ende Januar vorgenommen werden.*

## **PCB Dioxin Probleme**

*PCP und Dioxin gelangen durch unkontrollierte Verbrennungen (!) in die Luft. Nach Niederschlägen gelangen die Gifte auf Pflanzen und werden durch Weidetiere aufgenommen. Damit sind die Extensivrassen mehr betroffen als Stallrinder. Bei extensiver Haltung werden somit relativ hohe Werte beobachtet. Laut Bundesamt für Gesundheit ( BAG) ist dieser Tatbestand eigentlich nicht dramatisch. Das Problem wurde aktuell, weil die EU den Grenzwert für diese Gifte gesenkt hat. Aus Exportgründen muss die Schweiz nachziehen. Die Exporte werden nämlich durch die Senkung der Grenzwerte erschwert. Es handelt sich um ein Umweltschutz- und nicht Landwirtschaftsproblem. Journalistische Übertreibungen überzeichnen die Gefahren. Eine Stallhaltung aus diesen Überlegungen kommt für U. Vogt überhaupt nicht in Frage und wäre völlig unsinnig. Unsere Nachbarländer haben ganz offensichtlich die gleichen Probleme, so dass der Dioxin und PCB Ausfall dort kaum verschieden sein kann. Achtung unkontrollierte Verbrennungen sind die Hauptgefahr. Verbrennungsanlagen: Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) bestätigt, dass alle Messungen clean seien.*

## **Agenda 2008**

<i>März April 2008</i>	<i>Frühlingskampagne</i>
<i>19. März 08</i>	<i>Zuchtstiermarkt Brunegg (Mittwoch)</i>
<i>28. März 08</i>	<i>SVAMH Vereinsversammlung Wangen an der Aare</i>
<i>05. April 08</i>	<i>Tierarzkurs in Oensingen</i>
<i>26. Juli 08</i>	<i>Betriebsausflug nach Saxenriet</i>
<i>Juli/August</i>	<i>Reisen ins Baltikum</i>

**16.-17. August 08      Beef08 – Wil**

*Frühling 09                                      Swissopen angelsächsische Rasse*

**Besten Dank an Urs Vogt, dass er gekommen ist und seine Zeit auch am Samstag für uns geopfert hat !**

### **7. Bericht von der beef.ch Weidefäsch am Pfannenstiel**

*Philipp Grimm gibt zu bedenken, dass die beef.ch schwergewichtig eine Plattform für Mastrassen ist. Immerhin ist der Reiz der Ausstellung die*

Rassenvielfalt. Vom PR Effekt können auch die Robustrassen profitieren. Nach anfänglichen Schwierigkeiten fanden unsere Kollegen vom Vorstand (Sales Koch und Philipp Grimm) wertvolle und verlässliche Ansprechpartner bei der Ausstellungsleitung und Unterstützung von der SVAMH. Leider war die Beteiligung der Vereinsmitglieder an der Beef etwas mager. Standbetreuung und Selektion von Tieren für die Swiss open und die ständige Ausstellung waren schwierige Knackpunkte. Mit viel Einsatz und Begeisterung gelang es schliesslich auch die Beteiligung der Swiss Galloway Society erfolgreich zu gestalten. Philipp machte gute persönliche Erfahrungen mit dem führung machen und der Präsentation seiner Tiere im Ring. Die beef.ch war für alle Beteiligten ein anstrengendes aber tolles Erlebnis.

### **8. Tätigkeitsprogramm 2008.**

Die **Zusammenarbeit mit den anderen Robustrassen** soll zukünftig weiter gefördert werden. Nur zusammen sind wir stark und können uns auch im Rahmen der SVAMH besser positionieren.

Auch an der **Öffentlichkeitsarbeit** der SGS muss aktiv gefeilt werden. Verein und Vorstand sind in dieser Richtung oft zu zurückhaltend.

In diesem Zusammenhang ist eine komplette **Überarbeitung der home page** geplant. Armin Kobel erläutert an Beispielen die Stossrichtung. Die Homepage soll besucherfreundlich und informativer werden. Es geht vor allem darum, die einzelnen Kapitel einfacher und schneller zu finden.

Der **Vereinsausflug 2008** führt uns am **26.7.2008** in den, von Galloways geprägten Landwirtschaftsbetrieb der **Strafanstalt Saxenriet**.

Auf vielseitige Anfrage werden wir am 5.4.2008 einen **Tierarzkurs** durchführen. Konzepte für aktuelle Bedrohungsszenarien wie die Blauzungen Krankheit sollen auf aktuellstem Stand präsentiert werden.

Auch im nächsten Jahr werden wir an **Messen und Ausstellungen z.B. der Beef in Wil vom 16. – 17. August** mit den neuen Werbematerialien, die an der Vereinsversammlung präsentiert werden, teilnehmen. Sales Koch übernimmt die Organisation und die Koordination mit den anderen Robustrassen.

Interessenten für die Deutsche Bundes – Galloway - Schau in Alsfeld vom 9. – 10.5.2008 sollen sich beim Sekretariat melden.

### **9. Kleidungsstücke mit Galloway Logo (P. Grimm).**

Anlässlich der Beef 07 haben wir festgestellt, dass **die Bekleidung bei Gallowayauftritten** verbessert werden könnte. Philipp Grimm sucht InteressentInnen, die das Kleiderprojekt weiter begleiten. Wer Lust hat soll sich direkt bei Philipp melden. Der Sekretär tippt dieses Protokoll im schmunzenden roten Gilet und freut sich darob. Folgende Kleidungsstücke mit Logo sind vorgesehen: Hut, Hemd, Faserpelzjacke, Stepp Gilet. Die Kleider können später über Philipp Grimm direkt bestellt werden.

## 10. Verschiedenes

**Raufutterverzehrbeitrag:** setzt sich die SVAMH dafür ein? Ja, die Verordnung ist in Vernehmlassung, der Betrag wird weiter angehoben werden. Ferner wird versucht den GVE Ansatz von 0,8 auf 1,0 zu erhöhen.

**Wie hoch ist der Prozentsatz von KB bei den Galloways ?** Zahlen für KB bei Galloways könnten theoretisch erhoben werden. In der SVAMH gesamt: 85 % Natursprung

Die Sitzung wird um 1605 geschlossen

Für das Protokoll:

B .v. Fische (Sekretär)r

M. Dettwiler (Präsident)

Beilagen zum Protokoll:

1. Vereinsrechnung SGS 2007
2. Budget 2008
3. Bilanz 2007

**Das Protokoll wird auf der Website [www.galloway.ch](http://www.galloway.ch) unter AKTUELLES in einem pdf Format aufgeschaltet. Es kann von dort heruntergeladen werden. Mitglieder, die keinen Internet Anschluss haben werden mit einer Briefkopie bedient.**